Wo Schatten ist, da ist auch Licht

Von Black_Magic_Rose

Kapitel 2: Duell gegen Joey

„Wenn ich du wäre, würde ich mein Mund nicht so voll nehmen.“ Das Verhalten von Yugi verwirren den beiden Jungen.

„Seit wann so mutig? Sonst hältst du ja auch die Fresse und lässt alles mit dir machen.“ Joey lässt sich jedoch nicht verwirren oder einschüchtern und geht zu Yugi. Dicht bleibt er vor ihm stehen, ehe er ihm eine Faust verpasst, oder eher verpassen will.

„Ist das schon alles?“ Yugi dreht sich einmal und weicht so der Faust aus, ehe er Joey zurückschlägt.

Im Inneren des Körpers von Yugi keucht dieser leise auf. Er hasst Gewalt und was auch immer dieser Körper vorhat, er will das nicht.

„Hör auf. Bitte, hör auf damit.“ Tränen laufen dem Kleinen übers Gesicht.

„Ich beschütze dich und du unterbrichst mich?“ Die Stimme ist tief und man hört die Verwirrung raus.

„Keine Gewalt. Bitte, ich möchte das nicht mehr sehen. Keine Gewalt. Renn weg, gib ihnen das, was sie wollen, aber keine Gewalt.“ Die Stimme scheint zu überlegen.

„Also schön. Ich werde mich zurückhalten und nur ausweichen, aber wenn es noch einmal vorkommt, werde ich nicht mehr so nett zu denen sein.“ Da fällt Yugi was auf.

„Wer bist du eigentlich? Und warum beschützt du mich?“ Die Stimme scheint etwas Konzentration für die beiden Jungen zu brauchen, denn sie gehen nun zu zweit auf ihn los.

„Wir reden, wenn wir alleine sind.“ Yugi nickt und zieht sich wieder zurück. Er will das nicht sehen.

Während Yugi sich zurückzieht, versucht der Andere aus der Situation zu kommen, ohne eine Schlägerei.

„Wir klären das so“, beginnt er, als er dann nachdenkt. „Ich trete gegen euch in ‚Duel Monsters‘ an.“ Tristan guckt ihn schief an.

„Ich bin kein Duellant und Joey ist zu schlecht.“

„Wie war das?“ Joey sieht Tristan ernst an, bevor er ihn beleidigt.

„Deine Herausforderung ist angenommen. Ich werde gegen dich antreten.“ Yugi nickt und geht dann mit Joey in die Klasse.

Tea sieht ihn erstaunt an. In der Klasse angekommen, bildet sich eine Menschenmenge um sie herum. Noch nie hat Yugi sich hier duelliert.

Yugi eröffnet das Duell mit dem ‚Elementar Magier‘** und zwei verdeckte Zauber oder Fallen Karten. Joey sieht sich seine Karten an, bis er seine Goblintruppe spielt.

Danach aktiviert er eine Ausrüstungskarte und eine permanente Zauberkarte mit dem Namen ‚Banner des Mutes‘. Diese Karte erhöht während der Battlephase die Angriffspunkte um zweihundert.

Gerade will Joey angreifen, als er von Yugi aufgehalten wird. Er spielt ‚Macht des Spiegels‘ und so geht der Angriff auf Joey zurück.

Danach hat Joey nur einhundert Lebenspunkte verloren.

„Du hast noch einmal Glück gehabt.“ Yugi grinst.

„Wenn du meinst ...“ Als Nächstes legt er eine Feldzauberkarte auf das Feld mit dem Namen ‚Finsternis‘. Diese Karte erhöht jede Finsterniskarte mit dreihundert Angriffs- und Verteidigungspunkte. Danach beschwört er ‚Stein der Finsternis‘ und dank der Feldzauberkarte haben seine beiden Monster tausendsiebenhundert Punkte. Zunächst greift er Joey direkt an. Dieser schluckt, als er nur noch fünfhundert Lebenspunkte hat.

Seine Klasse sieht gespannt zu und auch sein Klassenkamerad, Seto Kaiba, sieht gespannt zu.

„Du bist dran.“

„Jaja, das war nur Anfänger Glück. Ich setzte diese Karte verdeckt und beende meinen Zug.“ Nun ist Yugi wieder dran. Er schmunzelt, als er die Karte gezogen hat.

„War nett mit dir“, sagt er. „Dank der besonderen Fähigkeit von ‚Stein der Finsternis‘ kann ich das Monster als ein doppeltes Tributmonster verwenden. So brauche ich nur dieses zu opfern, um deine Niederlage herbei zu rufen.“ Joey schluckt und sieht Yugi an. „Ich beschwöre mein absoluter Favorit in ganz ‚Duel Monsters‘. Sag ‚hallo‘ zum ‚Schwarzen Magier‘. Joey sieht ihn fassungslos an und die anderen in der Klasse murmeln leise. Nur Seto sieht sich das Duell mit einem Pokerface an.

„Ich greife dich jetzt zuerst mit meinem ‚Elementar Magier‘ an und gebe dir dann den Rest mit meinem ‚Schwarzen Magier‘.“ Joey sieht ihn an.

„Du hast mich fertig gemacht. Ich konnte nicht einmal deinen Lebenspunkten einen Schaden zufügen.“

„Das passiert, wenn man sich mit jemanden anlegt, der strategisch denken kann.“ Damit packt Yugi das Spiel wieder ein und überlässt dem wahren Yugi wieder die Kontrolle.

„Du bist echt klasse. Dein Deck ist echt cool.“ Ein Mädchen aus seiner Klasse schwärmt von seinem Duell. Dies wird ihm aber dann zu unangenehm. Zum Glück kommt Tea zu ihm.

„Spitze gespielt. Ich wusste gar nicht, dass du so gut bist.“ Yugi errötet.

„Naja, mein Großvater hat mir das Spiel beigebracht und daher ...“ Der Kleine wird von seiner Klassenlehrerin unterbrochen.

„Ist ja schön und gut, dass wir anscheinend ein Talent im Spiel hier in der Klasse haben, aber dennoch werdet ihr jetzt Augen und Ohren für den Unterricht haben.“ Yugi seufzt, bis er sich dran macht, Mathe zu lernen.

Nach der Schule geht er erleichtert ins Haus und in sein Zimmer. Der Tag war sehr anstrengend gewesen. Zuerst heute Morgen mit Joey und Tristan, dann das Duell und danach durfte er sich alles anhören.

„Wir wollten reden“, hört er plötzlich eine tiefe Stimme. „Komm mit ins Puzzle, dort sind wir ungestörter.“ Yugi ist sich unsicher.

„Wie komm ich herein?“

„Sieh einfach in das Auge, welches das Puzzle hat.“ Yugi tut, was ihm die Stimme gesagt hat. Danach fühlt er nur noch, wie er in das Puzzle gezogen wird und er nun

mitten in ein Labyrinth steht.

„Willkommen in mein bescheidenes Heim. Ich bin Yami.“

* Falls es euch verwirrt hat, wenn ich schrieb, dass es Yugi ist und dieser es gar nicht ist: Das liegt daran, dass ich die Spannung etwas erhalten möchte. Ihr erfahrt also erst dann etwas, wenn es auch vorkommt, ansonsten ist es ein Autorengeheimnis. XD

** Da ich sein Deck nicht auswendig kenne, aber selbst noch mit den Karten spiele, kommen jetzt ein paar Karten aus meinem Deck.